

Dum fliissigu Volchji va Zeneggu hei wers gwidmot und
gschiffot het sus der Erich, der Gmeindprisdant.

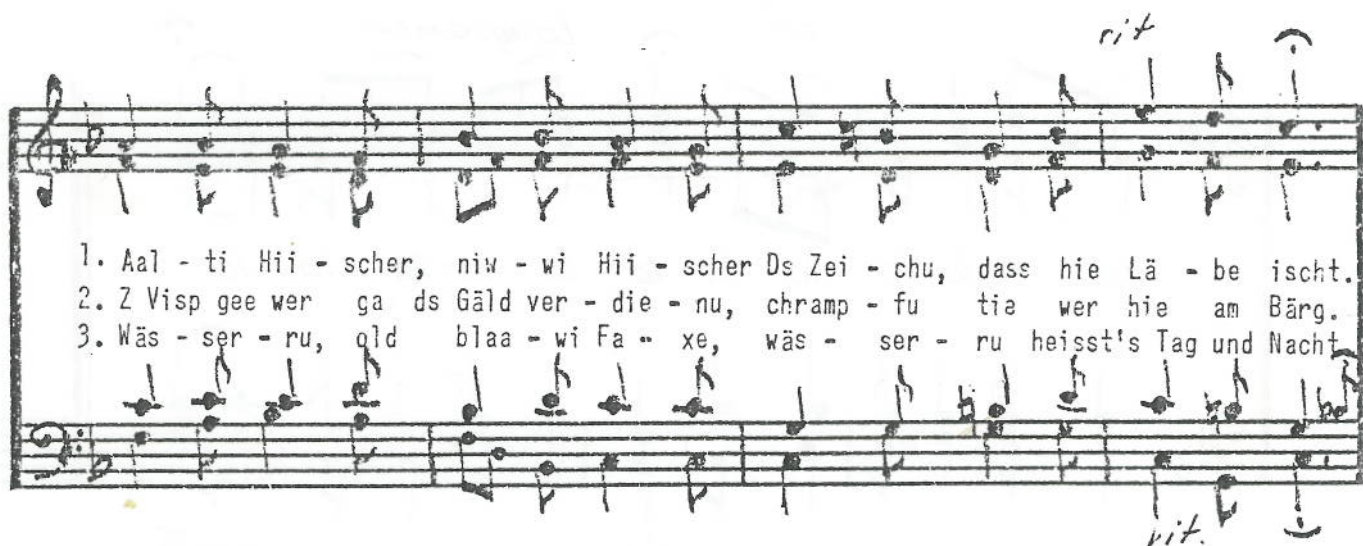
Zenegger-Liedji

Heiter

Text und Musik: Felix Schmid, op. 73

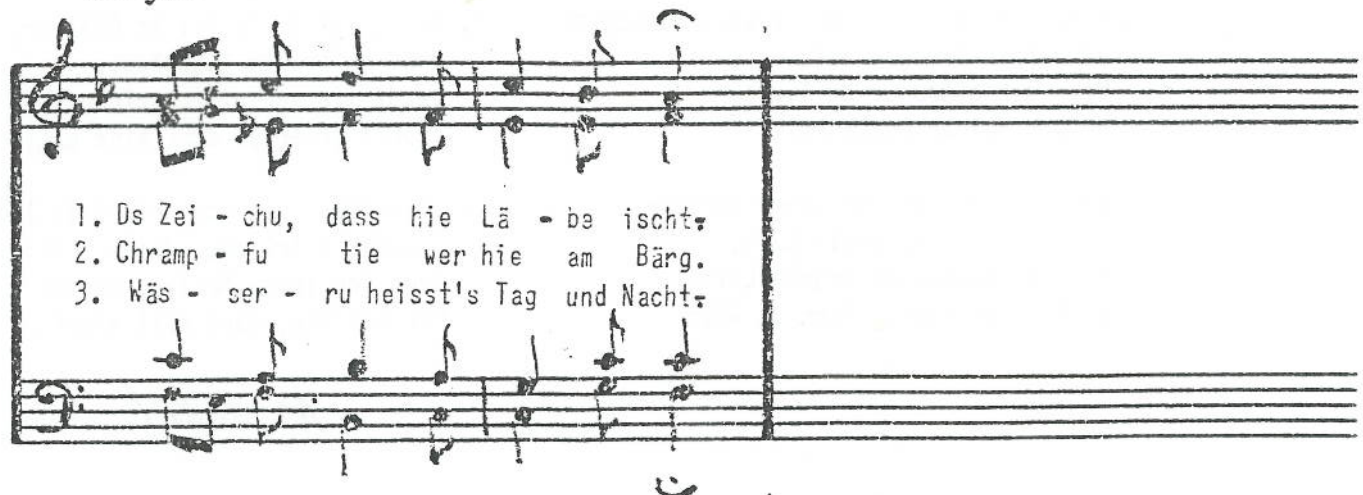


1. Ze - neg - gu ischt as sun - nigs Bär - gi, wie's im Wal - lis vi - li git.
2. Wier Eg - ger sii as schaffigs Volch - ji, mor - gund früe, sie bis in d Nacht.
3. lis Was - ser miess wer wiit ga rei - chu, ds Gi - nals und ins Öggschtbordtal.



1. Aal - ti Hii - scher, niw - wi Hii - scher Ds Zei - chu, dass hie Lā - be ischt.
2. Z Visp gee wer ga ds Gäld ver - die - nu, chramp - fu tie wer hie am Bär - g.
3. Wäs - ser - ru, old blaa - wi Fa - xe, wäs - ser - ru heisst's Tag und Nacht.

Langsamer



1. Ds Zei - chu, dass hie Lā - be ischt.
2. Chramp - fu tie wer hie am Bär - g.
3. Wäs - ser - ru heisst's Tag und Nacht.

La la la la la la la la la la la la la La

la la la la la la la la la la la la

rit. Langsomer

la la la

4. Mbrüüf d Hellela ischt d wägscht Gägund
 wa wer in Zeneggu hei.
 Wier gee gäaru da ga liwwe,
 We wer mal an Pause hei

6. Öü d Främdu choment gäaru mbrüehe,
 finned Stilli, güeti Luft.
 Heit ne Soorg, de främde Liitu,
 de Schi bringend iisch öü Gäld

5. As Fassji güete Wii im Chäller,
 drob an Leitra Alpuchees,
 beedi tie wer gäaru zeichu,
 choret gkeerig, schi sind güet.

7. Z Zeneggu laet schi rächt la läbe:
 z ässu, z triichu, fiini Liit.
 Drum ier jungu Meitje, Buebu:
 Bliibet hie, geet niit afort !

No. 1. B4